

315 Dat is al jeghen gud.
(Zum Handwerker:)
Amtman, tret an, it is nen spot!

40. Handwerksmann.

320 Ach leider, wat schal mi bescheen!
Ovel hebbe ik mi vorgeseen
Unde hebbe mi ser ovel bedacht,
Min hantwerk so truwe nicht na getracht,
Dat gud prisede ik sere.
Nu bidde ik di, leve here,
Du mi de sunde wilt vorgheven
Unde late mi in din ewige leven.

41. Tod.

325 Gi amteslude alghemeine
Achten vele dinges kleine,
Dat gi einen anderen bedreghen
Unde vaken darinne leghen
Up sterven hebbe gi nicht gepast,
Juwe sele ser belast,
Dat wil juwer sele wesen swar.
(Zum Klausner:)
Klusenaer ¹⁾, volghe naer!

42. Klausner.

330 To sterven dat is mi nicht leit,
Were ik van binnen bereit,
Were mine conciencie wol purgert.
De viant heft mi tentert
Mit menniger temptacie ²⁾ swar
Vorbarme di, her! openbar
Ik di bekenne mine sund.
340 Wes my gnedich tor lesten stund!

43. Tod.

Du machst wol danssen blidelik ³⁾,
Di hort dat hemmelske rik.
Dat arbeit, dat du hefst ghedan,
Sal diner selen lustende stan.

1) Klusenaer (Klausner) ist mittelniederländische Form, mnd. Klusenere.

2) Die hier gehäuft Fremdwörter romanischen Ursprungs gehören wahrscheinlich der mittelniederländischen Vorlage an. Seelmann.

3) blidelik = fröhlich, heiter.